

Über Selbstbewusstsein und Entwicklung

Ein Mann wird erzählt, daß überzeugende Beweise vor der Revolution benötigt werden. Dieses Gesetz hat in Wirklichkeit die „Rote Fahne“ übernommen. Sie zeigt alle 14 Tage eine neue Seite auf und spielt den wichtigsten hungernden Proletarien eine Melodie mit allgemeinem Erstaunen, der zweite heißt: „Kontrollausgabe“. Und hier ist einmal, wie die „Rote Fahne“ jetzt heißt, ein Beispiel.

In Hohenfels, im Bezirk Magdeburg, hat der nach dem Kappenumsturz entstandene Kontrollausschlag an die Rundwände der Umgegend ein Schreiben gerichtet, das wiedermal aufmerksam gemacht werden soll. Das Blatt zu 2 Mark ist nicht für Gemeinde zu kaufen, um sie, die Rundwände haben nicht ausgenutzt, sondern für Lieferung an auszuhilfen. Der Kontrollausschlag steht vor diesem Maß nicht bilden, sonst bemerkt jedes Kind in der Stadt schrift, und gäbe zum Preise von je 8,50 Pfennig. Die Männer, die Kinder müssen sich beim Kontrollausschlag melden. Das Organ der Arbeiterpartei hat selbst die Bezeichnung der Freien in die Hand genommen, so daß sie in gewisser Weise vor sich steht. Das sozialistische Partei, das dort, wo es keine Arbeitshilfe gibt, die Arbeitshilfe und sozialistische Verteilung ihres Anteiles durch einen Kontrollausschlag vorausgesetzt, sie aus wesentlichen Vorstellungen in den isolaten Verhältnissen zu erringen versucht.

Die S.P.D. hat sich gegen die Bevölkerung nicht gestellt. Wir können aber langsam in den Sozialstaat hineinmachen mit Hilfe der einheitsfrontistischen Kontrollausschläge und „Diktatur des Proletariats“ war nur der Plan, um eine Einheitsfront zu schaffen.

Die „Berliner Röntgen“ ist über darauf hingewiesen, wie weit man kommen kann, wenn man die Habe des Proletariats nicht für Privateigentum erlaubt.

Die Bourgeoisie in unserer Reihen bei Berlin und darüber den Arbeitern zu tun: Dazu hat die Stimmabstimmung die Bourgeoisie und Handelsleitung ergriffen ihren Geschäftszwecken von drüben, wenn Sozialstaat näher, und wie lange sie müssen.

Wollte man wieder anfangen, obwohl es kein Segen, die unternehmerische Weisheit kommt eben aus dem großen Maßstab, ist noch nicht möglich, und auch unter den sogenannten Führern von Handel, Industrie und Finanz geben manche sich ganz merkwürdigen Illusionen hin.

Hier ist der Erfolg der letzten riesigen Streiks in Amerika mit Gegenwart vom Kapital qualifiziert, und man ist fast genug, das Unternehmertum zu überholen. Wenn werden die Bourgeoisie so aufmerksam und so marktgerecht werden wie früher?

Man kann nicht die „Rote Fahne“ aus ihrer Rolle und nicht zwischen ihre reformistischen verdeckten Kräfte und Roten revolutionäre Kräfte, um der Sozialdemokratie auszuweichen:

„Werkt genau!“

Bourgeoisie Propagierung über die Sozialdemokratie. Bourgeoisie fordern bestimmt für die Sozialdemokratie ein vorzeitiges Gelangen zur Staatsmacht durch eine Revolution.

Wer kann es und ein vorzeitiges Gelangen zur Staatsmacht gibt, so ist es die Gegenwart eines Anfangs von Staatsmacht vor der Revolution, das heißt, es hat Proletariat die wirkliche politische Macht errungen hat.

Solange dies nicht gelungen, kann die Sozialdemokratie zu einem Anteil an der Staatsmacht nur durchdringen, daß sie eine bürgerliche Regierung ihre politische Kraft verleiht.

Das Proletariat als Klasse kann dann nicht gewinnen, sondern im besten Falle nur die Parlamentarier, die das Parlament abstoßen.

Karl Rauch: „Der Weg zur Macht“ 1908.

Sollte sie wirklich nicht den Ballen im eigenen Augen sehen? Ober ist die R.F. der Ausflug nach der Weisung Bismarck, seine Mainzerfahrt zum Mainzerfest angesehen, könnte man dies empfehlen, bei der Parlementarier, zu gewinnen sollen bei dem Beratungsrecht? Was bedeutet diese Partei zu tun, wenn die R.F. sie fragt, ob der Staat anders gehandelt hätte? Wir aber wissen, wann man revolutionäre Macht bringt? Wer kann braucht für die Bourgeoisie auch Erfahrung von links, und so macht es nichts aus, wenn man sich von Zeit zu Zeit selbst überzeugen will. Die R.F. ist ja schon lange der Handwerk im bürgerlichen Kapitaltheater.

Beinhaltet Kriegsanleihe?

Das Volksministerium der Finanzen hat, wie die Rote Presse meldet, die Weisung von staatlichen Sparkassen über, daß während Friedenszeit erstattet.

Die Weisung verordnet die Sparkassen in genannten Form gehobt, wie sie für das Jahr beschafft werden. Es sollen Sparkassen bei den Post- und Telegraphenbeamten und anderen Institutionen in Stadt und Land erstattet werden.

Die Politik der S. Internationale geht in ihren ganzen Zusammenhängen davon aus, daß in Ausland der Kommunismus im Aufbau begriffen sei.

Was wir daraus zu lernen haben, ist folgendes: daß nämlich der Weg zum Kommunismus nicht über Arbeitserziehung und Staatskapitalismus, sondern neuwähnig auch über die Weisungserrichtung der Sparkassen geht. Wie weit diese Ideologie sich schon ausgeworfen hat, beweist ein Aufruf in der „Roten Fahne“, der zur Zeichnung der I. Internationale Arbeiterschaften aufgerufen ist.

Großartiger hat kein wilhelminischer Kanzler oder amerikanischer Finanz-Durchgangs- und Ausgewandermänner zugleich betrieben. Und 10 Jahre, Proleten, nicht für mindestens noch mit der Revolution vorbereiten, denn wenn Sie das nicht tut, bekommt Ihr Gute gezeigt, was Sie nicht sind und Sie müssen nicht zurück. So wie hier ist noch die Schindalität getrieben worden mit der kommunistischen Ideologie, und wie in den Zeiten des Kappenumsturz (wenngleich nur angekündigt) Proletarien überzeugt und Propagandierung und Spekulationen über breitester Sorge eingedrungen.

Die erste Arbeitserziehung soll nicht von den Kapitalisten, sondern von Arbeitern aller Länder gezeichnet werden. Einmal beginnt es mit 3 Prozent und nach 10 Jahren verdoppelt. Die russische Sovjetregierung garantiert Bind und Rückzahlung. Sovjetland wird eine Reihe bestimmt, wie eine geplante Zahl, die man dem Gesamtbudget vor einem großen Maß geboten hat. Die erste Arbeitserziehung für die produktive Wirtschaft in Ausland ist heute die sicherste Spannung.

bei heutigen Arbeitern, Beamten und Dienstleistern. Bis zu einem Jahr 1000 Mark auf bis 5000 Mark, dessen Wert sollte damals einen Wert von 5 Dollar sein, da es heute auch haben, es gibt nun über 1000 Mark, die nur noch einen halben Dollar wert sind. Ein Dollar ist aber immer noch ein Dollar wie vor einem Jahr. Der kleine Mann ist stolz um 20 Prozent seines Gehalts bewußt angestiegen der Besitzer von Gütern, Diensten und anderen sogenannten Gütern. Am Ende Spannung bei kleinen Mannen, an den eingesetzten Gütern bei den Gewerkschaften. Gewerkschaften wird auf diese Art seit Jahrzehnten ein schwaches Recht verordnet. Somit verhindert einer solchen Polarisierung. Was es statt eines 20 Prozent seines Gehalts bewußt angestiegen der Besitzer ist die R.R. stellt eine Strafe ein, die 10 Jahre lang unbedingt diejenigen Arbeitnehmer ist, welche die Kraft zur Verbindung stellen. Diejenigen Arbeitnehmer, welche das Recht erzielen, werden auch von dieser Polarisierungseinrichtung Gebrauch machen können. Die Polarisierung ist das Kapital heraus - Milliarden hinkt es aus dem Schwund des Arbeiters ein.

Im Ausland geht es auch unverzüglich abwärts mit der Arbeitsmehrheit. Das Herz der Arbeiterklasse wird immer größer. In England haben sich die Gewerkschaften zu einer zusammengefügten. Große Demonstrationen finden täglich im ganzen Land statt. Die Arbeitslosen greifen täglich zur Gewalt, vielerorts kann es zu Ausplündерungen der Geschäfte. Zug allein und durch das Herz der Arbeitslosen besteht es das englische Kapital, häufig Polarisierungen durchzuführen. Nach den Dardarbeiten sind jetzt die Gewerkschaften an die Welt, letztere haben sich mit Polarisierungen um 14tagigen Streik einverstanden.

- In Polen kommt der Staatsapparat nicht im Gang. Neben den fähigen Beamten und mit passiver Ressorten besetzten Eisenbahnerarbeiter sind jetzt die Polizei und Telephonbeamten in den Streik getreten. - In Österreich geht die Arbeitsmehrheit ununterbrochen weiter.

Die Wiener Röntgen ist über darauf hingewiesen, wie weit man kommen kann, wenn man die Habe des

Geldes verzerrt und zurückhaltend zu erhalten. Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapitalisten haben; aber nicht durch die eingehenden Millionen, die „Stabilisierung“ werden, sondern dadurch, daß man den hungenden Proleten eine Rente eines Dollars wieder aufzuteilen. Deshalb werden die Anteile der ersten internationalen Arbeitsschicht am Bruch des Jahres in Dollar aufgeteilt, um Kurse bei diesen Tagen nach erfolgter Einführung der Weltarbeitszeit zu erhöhen.

Den gegenüber verschwindet die sonst immensen handelswirtschaftlichen Fragen: Wem hilft? Den russischen Arbeitern - den Polen? - oder Südländer, es erfordert sich, um sie zu lösen, daß es niemand hilft, höchstens eine Rente für den Kapital

einer Schlichtungsordnung geboren, den Gewerkschaftsgruppen als die geistige Fortsetzung der Streitungen der Gewerkschaften bezeichneten. So haben dann auch die Gewerkschaften ihre Säugungen bestimmt mit der wohl bald Weis gewordenen Schlichtungsordnung, die jeden Streit für die Zukunft unverzüglich macht, der Koalitionsrecht ein Baud mit? Siegen ist. Schon heute ist die Schlichtungsordnung maßgebend für die Handlungen der Gewerkschaften. Vorausgesetzt werden nicht mehr von den Gewerkschaften geholt, sie könnten ja Grund zu Auseinandersetzungen werden, man wortet höchstens man zu Vorrangsergänzungen gerufen wird, im Höchstfalle unter einem Schlichtungsausschuss und Fällung eines Schiedspruchs, der dann als selbstverständliche vorgenommen wird. Diese Art des Zusammensetzens zwischen Kapital und Arbeit ist die Gewerkschaftsmittel einer Selbstverständlichkeit und es wird nur bestrebt, daß Auseinandersetzungen soviel wie möglich ausgetragen würden. So haben denn die Organisationen der Arbeiterschaften allen Auseinandersetzungen die Freiheit angeboten. Ein Krieg ist die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln. Dies gilt auch für die revolutionäre Arbeiterschaft, wie man ihn von Seiten des Kapitals sehr wohl mag annehmen kann. In diesen Tagen, wo eine unerwartete Inflation der Mark einzog, die dem Kapital Seelenlust gibt, seinen Meister zu vergrößern, die dem Proletariat durch die unerwarteten Preissteigerungen sämtlicher Waren, das Seien her kapitalistischen Zulieferer zeigt und es zwinge, endlich die Kampftaktik zu formulieren, erscheinen die Gewerkschaften nicht als Auseinanderseitige, nein kommt man als Helfer in der Not, heute will man wieder die Feuerzeuge zur Abschwächung der Krise geben. Das überzeugende Abkommen im Bergbau, daß als Mittel zur Belebung der Wirtschaft gesehen soll, ist ein Zeichen der unerwarteten grandiosen Wirkung. Der Krieg ist die Erfüllungspolitik der Deutschen für die Richtigkeit der gewerkschaftlichen Einstellung sein sollen.

Der Kriegsbeginn von 1914, der ja praktisch noch nicht durchsetzt war, soll nun aufstellen in der Volksgemeinschaft, die geboren ist aus dem Willen zur Abwehr weiterer Invasionen der Entente, die also schluß das Prinzip der Gewerkschaften, die verhindern soll eine etwaige Zerstörung ihrer Brüder.

Wir diese "Aktionen" der Gewerkschaften entspringen dem gemeinsamen Lebenunterstützung, das besteht mit durch den Gewerkschaften der Proletariat. Das Proletariat kann kein Interesse haben an dem Verluste der kapitalistischen Gewerkschaft, für die es gibt es nur ein Mittel zu seiner Verbesserung, die Bestimmung dieser Gewerkschaft, die Größe und die Macht der wirtschaftlichen und politischen Macht. Will es auf diesem Wege vorwärtsstreben, so muß es jenes Werk auf revolutionäre und sozialpolitische, antiparlementarische Weg des Allgemeinen Arbeiter- und kommunistischen Arbeiter-Partei. Nur so allein wird es zum Siege kommen.

Die kommunistische Arbeiter-Internationale.

Es gibt keine Nation, welche über den historischen, realen Klassen- und Ausbildungsbereich hinaus geht. Sie ist die gesellschaftlich gewordene politische Einheit des Staates der bürgerlichen Gesellschaft unter Führung des Bourgeoisie, sie ist deshalb eine bürgerliche Würde und der Todfeind der proletarischen Revolution. Die proletarische Revolution ist der Klassenkampf um die politische Macht und um die Produktionsmittel. Die Nation sieht diesem Klassenkampf gegenüber, denn er bedeutet nichts anderes als die Durchdringung der nationalen Einheit, den gewaltigen Aufklärungsprozeß der Nation.

Wollen wir wieder Uckommunisten werden?

Einige kleine Fragen und Antworten von Karl August Wittig.

1. "Der Kommunismus ist überall Schwindel!"

Das sagen heutzutage viele hochgelehrte Männer, deren Geist sich leicht und recht vom Stande bürgerlicher Bildung trennt.

Der Kommunismus ist Schwindel! Denn wie kann allen Menschen alles miteinander gemeinsam sein?

Wirklich? Ist der Kommunismus in der Tat eine sogenannte unmögliche Geschichte? Ist es so absurd, sicher, daß es eine derartige Weltordnung niemals geben kann?

Wir antworten auf alle falsche Zweifel und fragen sehr höflich und sehr verzagt: Ob es Kommunismus geben kann, darüber kommt sich heutzutage eigentlich niemand seinen Kopf zu zerbrechen! Selbstverständlich kann es Kommunismus geben! Selbstverständlich ist der Kommunismus möglich!

Denn viele, viele Jahrtausende lang haben einstens die Menschen, unter Vorbrüchen, in kommunistischen Zuständen gelebt, in jahrtausendelangen Zuständen, die wir aus Unterschiede von der vor uns erbrochenen Gesellschaftsordnung der Zukunft als die Zukunft des Kommunismus usw. bezeichnen.

2. Wobei oder wessen, wie denn, ob es einst einen solchen Uckommunisten geben hat?

Diese Uckommunisten wenn sie nämlich wirklich gelebt haben sollten - könnten doch gewiß jeder leben noch schreiben. Wir können also doch gar keine Nachrichten von ihnen haben!

Sicherlich! Schriftliche Nachrichten von der Hand der Uckommunisten leben nicht in unserem Besitz. Aber viele tausende solcher Uckommunistischen Völker, die schon des Lebens und Schreibens durch waren, haben uns in ihren Christlichen Nachkommen über die Lebensweise ihrer kommunistischen Zeitgenossen aufgeworfen. So wissen wir zum Beispiel durch die Romer Cäsar und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats, daß eins ein Hemd, das einem Mitglied eines Industrieklusses geschenkt werden kann, der Reiche und der Arme, der Kaiser und Tacitus vom Agrarcommunismus unserer deutschen Urohren. Außerdem aber und vor allem: Der Uckommunismus ist auch heute noch lebenswelt ausgeschlossen!

Wir auf der ganzen Erde finden wir unter den sogenannten Uckommunisten, die schon

die Erde der Völker, den Krieg ihrer Sammelvölker und die Erde ihrer Freuden. So, so weit geht es bisweilen, diese Gemeinschaften des Proletariats

Kommunistische Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands

Preis 8,00 M.

Die „K.A.Z.“ erscheint wöchentlich einmal
zu begleiten durch alle Betriebsorganisationen, oder direkt durch
Verlag „Proletarier“, Berlin S. 36, Reichenberger Straße 113.

Zuschriften für die Redaktion sowie alle Geldsendungen an
Verlag „Proletarier“ (Emil Sach), Berlin S. 36,
Reichenberger Straße 113.

Buchrechnung: Berlin NW 7, Nr. 11786 (Emil Sach).

Versand unter Streichzahl in Deutschland 80,- M.
und nach dem Ausland 180,- Mark monatlich.

Int. Institut

Soc. Ges. Sozialis.

Wochenspiegel

Der Kontrollausschusschwund der K.P.D.

Am Freitag, den 15. September 1922, nachmittags 7 Uhr, findet im Restaurant Marienhof, Hofstraße 38, eine Außerordentliche Mitglieder-Veranstaltung statt, mit folgender Tagesordnung:

1. Die organisatorischen Aufgaben der Partei.

2. Die nächsten politischen Aufgaben.

Genossen! Die politische Situation verschärft sich tagtäglich. Die Partei muss ihre Schlagkraft wieder gewinnen. Rostloses Er scheinen ist revolutionäre Pflicht. Wer nicht kommt, steht außerhalb der Partei.

K.A.P. Groß-Leipzig.

Wir bitten die Ortsgruppen und Bezirke zu
dem Aufruf in Nr. 17 der „K.A.Z.“ befreundet
„Ein ernstes Mahnwort!“ sofort Stellung zu
nehmen.

Achtung! Mitarbeiter!

Die „K.A.Z.“ erscheint ab Nr. 20 schon am Schlusse
der Woche. Außerordentlicher letzter Mittwoch.

Ein gewisser Fritz Schäfer ist wegen Unterschlagung
ausgeschlossen. Er ist nicht mehr aufnahmefähig.

* K.A.P. Spandau.

Pressefonds.

A. S. Berlin 20.— M.

B. Siebenbürgen, Eisen-W. 100.— M.

Berlin-Bantow (Eckl. Brodský) 33.— M.

Eckl. für Altspapier 330.— M.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.

Am Sonntag, den 26. August 1922 starb
unser Genosse

Karl Schacht

Er fiel im Betrieb dem Proletariert zum
Opfer.

Ehre seinem Andenken!

Bezirk Spandau-Ostholzland

K. A. P. D.